

**3. 654. (3) Nr. 913.**

E d i k t.

Vom dem k. k. Bezirksamte Gurksfeld, als Gericht, wird dem Michael Urbanz und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger hiermit erinnert:

Es habe Anna Bostanzbich von Großpublog wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Realität sub Berg-Nr. 237 ad Herrschaft Thurnamhart sub praes. 18. März 1861, Z. 913 hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen ordentlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 26. Juni früh 9 Uhr mit dem Anbange des §. 29 a. O. D. vor diesem Gerichte angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Ansehens Martin Urbanz von Bregge als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verurtheilt, daß sie allenfalls rechtzeitig zu erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Gurksfeld, als Gericht, am 18. März 1861.

**3. 656. (3) Nr. 524.**

E d i k t.

Vom dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Rodt von Stein in die angesuchte Reliquation der vom Johann Stirn laut Lizitations-Protokolls vom 21. Jänner 1858, Nr. 269, um 1523 fl. C. M. erhandenen, vorhin dem Josef Stirn gehörig gewesenen, in Mofesberg liegenden, im Grundbuche Gut Höflein sub Urb. Nr. 191 vorkommenden Halbhuhe, wegen nicht zugehaltener Lizitationsbedingungen, auf Gefahr und Kosten des säumigen Ersehers bewilliget und hiezu die einzige Tagssagung auf den 14. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr hieramts mit dem Besatze bestimmt, daß diese Halbhuhe dabei um jeden Anbot hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsvertrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 18. Februar 1861.

**3. 695. (2) Nr. 1213.**

E d i k t.

Vom dem k. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Srebotnik von Prasche, gegen Martin Geischna von dort, wegen aus dem Vergleiche vom 22. August 1857 schuldigen 64 fl. 32 kr. ö. W. e. s. e., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Reichsdomäne Adelsberg sub Urb. Nr. 1073 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2917 fl. im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2917 fl. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssagungen auf den 4. Mai, auf den 7. Juni und auf den 8. Juli 1861, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsvertrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 3. März 1861.

**3. 694 (3) Nr. 1214.**

E d i k t.

Vom dem k. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Srebotnik von Prasche, gegen Andreas Thomashich von dort, wegen aus dem Vergleiche vom 4. Februar 1860 schuldigen 69 fl. 70 kr. ö. W. e. s. e., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Reichsdomäne Adelsberg sub Urb. Nr. 1068 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2000 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssagungen auf den 4. Mai, auf den 7. Juni und auf den 8. Juli l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsvertrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 3. März 1861.

**3. 2175. (21)**

K. k. österr. priv. und österr.

## Anatherin-

von **J. G. Popp,**

prakt. Zahnarzt in Wien,  
Stadt, Tuchlauben Nr. 557.

Da dieses seit 10 Jahren bestehende Mundwasser sich als eines der vorzüglichsten Conservierungsmittel sowohl für Zähne als Mundtheile bewährt hat, als Toilette-Gegenstand von hohen und höchsten Herrschaften und dem hochverehrten Publikum benutzt wird, namentlich aber von Seite hochgeachteter medizinisch hervorragender Persönlichkeiten durch viele Zeugnisse bewahrt wird so fühle ich mich jeder weiteren Anpreisung gänzlich überhoben.



**Zahnplomb** zum Selbstplombiren höherer Zähne. Preis 2 fl. 20 kr. ö. W.  
K. k. österr. priv. **Anatherin-Zahnpulver.** Preis 1 fl. 22 kr. ö. W. **Vegetabilisches Zahnpulver.** Preis 63 kr. ö. W. Von **J. G. Popp,** Zahnarzt in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557.

Auch zu haben in den meisten Apotheken Wiens, so wie in allen Provinzstädten bei den bekannten Firmen zu denselben Preisen. — Es werden bei demselben auch alle Arten künstlicher Zähne verfertigt.  
In Laibach bei Ant. Krivner u. Joh. Kraschowitz und bei Karl Grill „zum Chincien“; in Görz bei A. Anelli und Buchhändler Socher; in Warasdin bei Halter, Apotheker; in Neustadt bei D. Rizzoli, Apotheker; in Gurksfeld bei Fried. Bömches, Apotheker; in Stein bei Jahn, Apotheker; in Triest Hauptdepot bei Serravallo, dann bei Rocca, Zanetti, Rifovich und Rondolini, Apotheker, J. Weissenfeld, Luigi Lorchschneider u. Carlo Brusini, Galanteriehändler; in Bischofsrad, Oberkrain, bei Karl Fabiani, Apotheker; in Görz bei Franz Lazzar.



amerikanisches ausschl. priv.

## Mundwasser

Preis 1 fl. 40 kr.  
österr. Währung.



**3. 417. (8)**

## Steyrischer Kräuteressenz

für Brustleidende,

die Flasche à 88 kr. öst. Währ.;

Engelhofer's

## Muskel- und Nerven-Essenz,

die Flasche à 1 fl. öst. Währ.;

Dr. Kromholz's

## MAGEN-LIQUEUR,

die Flasche à 52 kr. österr. Währ.;

Dr. Brunn's

## STOMATICON (Mundwasser),

die Flasche à 88 kr. öst. Währ.,

sind stets echt und in bester Qualität vorrätig bei Hrn. Joh. Klebel in Laibach; Apotheker Jahn in Stein; Apotheker Bömches in Gurksfeld.

**3. 208. (12) Gegen jede Verfälschung durch Wuster und Markenschutz gesichert.**

Der so beliebte, angenehm zu nehmende echte

## Schneeberg's Kräuter-Allop

mittel, kann durch nachstehende Herren Depositeure stets frisch bezogen werden:

- In Laibach bei **Wilhelm Mayer,** Apotheker „zum goldenen Hirschen“ am Marienplatz.
- In Neustadt: **Dom. Rizzoli,** Apotheker.
- „Gmünd: **Johann Marcenti.**
- „Wiprach: **Jos. E. Dolenz.**
- „Willsch: **Andreas Zerlach.**

Preis pr. Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung fl. 1. 26 öst. W.

Zugleich kann durch die Herren Depositeure bezogen werden:

## Selmkang's arabisches und asiatisches Thier-Heil-Pulver,

welches in Arabien und Aßen zur Heilung der kranken Thiere mit dem vortrefflichen Wirkungen angewendet wird.

**Bei Pferden:** Bei Blutharnen, Dampf, Drüse, Husten, Kolik, Mangel an Fresslust und bei Würmern.  
**Beim Hornvieh:** Bei Blauwerden der Milch, Blutharnen, Blutmilken, Dampf, Husten, Kalbfieber, Kolik, Gerinnen der Milch, Mangel an Fresslust, beim Ausblähen der Röhre (Windbauche), Würmern und Lungenleiden.  
**Bei Schafen:** Bei der Trommelsucht, Beginn der Drehkrankheit, Pähme der Lämmer und der Wassersucht.  
**Bei Schweinen:** Der Wassersucht, Husten, Kolik, Versaugen (oder Ueberfressen), als beim Erscheinen der Peulen.

Preis: 1 Kleines Paket 40 Nkr., 1 Großes Paket 80 Nkr.

ist auch stets in Laibach bei Joh. Kraschowitz, Marburg Joh. Duandest echt zu haben.

Haupt-Depot bei **Julius Bittner,** Apotheker in Graz.

**3. 678. (3)**

## Bad Krapina = Töpliz

in Kroatien

ist bereits eröffnet. Die Wirkung der 33° und 31° R. warmen Quellen ist besonders bei Gichtleiden erprobt und der Ruf von der Heilkraft über die Grenzen Oesterreichs gedrungen.

Das neue große Kurhaus enthält in zwei Stockwerken eine Reihe von nett und bequem eingerichteten Zimmern.

Als Badearzt fungirt Herr Medicin- und Chirurgie-Doktor Leopold Danzer.

Die Traiteurie besorgt vom 1. Mai d. J. an die als Gastwirthin zur „Schießstätte“ in Pettau bestens renommirte Frau Friedrich.

Anfragen und Bestellungen wollen an die Bad-Direktion gerichtet werden.

An der Eisenbahnstation Pöstschach sind stets Fahrgelegenheiten zu haben.

3. 755.

**Zu kaufen wird gesucht:**  
**Ein vollständiges Exemplar der „Novice,“**

sämmtlicher bis jetzt erschienenen Jahrgänge, in gut erhaltenem Zustande.

Offerten mit Preisangabe beliebe man zu richten, an das  
**Comptoir der Laibacher Zeitung.**

3. 752. (2)

### Öffentlicher Dank

an **Madame M. A. Fasanotti.**

Unterzeichnete findet es als eine Pflicht, obiger Frau öffentlich ihren Dank auszudrücken, da meine Tochter **Balbine** das Schnitt-Modellzeichnen auf eine so leichte und faßliche Methode gelernt hat, daß sie schon in der Lage ist, die neuesten Schnitte und Modelle aus jeder beliebigen Modenzeitung zu ziehen, gleichviel, nach welchem Körpermaß es verlangt wird.

**Anna Verhouz.**

3. 727. (2)

### Im Bräuhause

„zum grünen Berg“

werden von **Georgi d. J.** an 5 Zimmer sammt Küche, Speis, Keller und Holzlege gegen annehmbare Bedingungen in Miethe überlassen.

Auch wird vom 25. d. M. an daselbst gutes **Puntigam'sches Märzenbier**, die Maß zu 28 Mkr., ausgeschenkt.

Das Nähere beim **Casino-Restaurateur Neulig.**

3. 150. (4)



**Große Auswahl**  
von **3000 Stück**  
Stereoskop-Bildern  
und dazu dienendem  
Apparate  
in verschiedenen  
Formen;

ausgezeichnete elegante **Operngucker, Vorknetten, Mikroskope, Kaleidoskope, Fernrohre, Marine-Perspektive, Compasse, Wasserwaagen, Barometer, Thermometer, Areometer, Alkoholmeter, Wein-, Bier-, Branntwein- und Essig-Waagen, aller Gattungen guter Brillen, Nasenklemmer** und vielen in das optische Fach einschlagenden Gegenständen, so wie eine große Auswahl **Uhren**, empfiehlt Unterzeichneter zu billigen Preisen.

Auch werden Bilder gegen Postvergütung zur gefälligen Auswahl eingesendet.

**Nik. Rudholzer,**

Optiker und Uhrmacher neben dem Theater Nr. 25.

3. 734. (2)

### Anzeige,

daß ich meine gegenwärtige Wohnung verlassen, und von heute angefangen in der **Grabischa-Vorstadt Nr. 24** im 2. Stocke wohne.

**Dr. Mader.**

3. 469. (4)

## Des Königl. Preuss. Kreis-Physikus **Dr. Koch** krystallisirte **Kräuterbonbons**

werden ausschliesslich in Originalschachteln zu **70** und **35** Nkr. debitirt.

Diese aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzen-Säften mit einem Theile des reinsten Zuckerkrystalls zur Consistenz gebrachten **Dr. Koch'schen Kräuter-Bonbons** bewähren sich — wie durch die anerkanntesten Begutachtungen festgestellt — als **hindernd** und **reizstillend** bei Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc., und sind durch die in ihnen enthaltene Quintessenz von Kräutersäften und süßen Stoffen von erspriesslicher Wirkung auf Erhaltung der Reinheit, Frische und Geschmeidigkeit des Sprachorgans. Sie **unterscheiden** sich nicht nur durch diese ihre wahrhaft wohlthuenden Eigenschaften sehr vortheilhaft von den häufig angepriesenen sogenannten Brusttheezelchen, Pâte pectorale etc., sondern sie zeichnen sich vor diesen Erzeugnissen noch besonders dadurch aus, dass sie von den Verdauungsorganen leicht vertragen werden, und selbst bei längerem Gebrauche keinerlei Magenbeschwerden, weder Säure noch Verschleimung erzeugen oder hinterlassen.

**Dr. Koch's Kräuter-Bonbons** sind in längliche Schachteln gepackt, deren **weisse** mit **brauner** Schrift gedruckten Etiquettes das **untenstehende Siegel** und **Monogramm** führen und unterhalten für **LAIBACH**

**alleinige Depots:**  
**Johann Kraschovitz**  
und  
**Hoinig & Boschitsch,**  
sowie die bekannten Herren Depo-  
sitärs in der Provinz.



*Dr. Aug. Wills. Koch*  
*Physikus*

3. 691. (2)

### Mineral-Wässer,

als: **Gießhübler Sauerbrunn, Gleichenberger Konstantinsquelle, Haller-Jod, Klausner Stahl, Marienbader Kreuzbrunnen, Püllnaer Bitter, Rohitscher Sauerbrunn, Saidschitzer Bitter und Selterser** von heuriger Fällung sind in der Spezerei-, Material- und Farbwaren-Handlung des Unterzeichneten zu haben.

Auch werden alle andere Arten Wasser auf Verlangen in kürzester Zeit besorgt und billigst berechnet.

**Peter Lassnik.**

3. 751. (2)



### Wiener Frühling.

Höchst interessant für Damen.

Ich beehre mich, die elegante Damenwelt bei meiner so eben erfolgten Rückkunft aus Wien zum Besuche meiner

### Damen-Putzwaren-Niederlage

böflichst einzuladen. Alles, was in **Damen-, Mädchen-, Herren- und Knaben-Strohhüten, Damen-Mantils, Kopfsutz**, die Mode und feiner Geschmack in Wien erfunden, ist in reicher Auswahl bei mir zu sehen.

Zu der Ueberzeugung, daß alles Gesehene sich selbst am besten empfehlen wird, erspare ich jede weitere Anpreisung.

**Anna Fischer,**

Kundschafplatz Nr. 222 vis-à-vis der Schusterbrücke.

3. 29 (16)

### MOLL'S

## Seidlitz-Pulver

(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchsanweisung  
1 fl. 25 Kr. ö. W.)

### Dorsch-Leberthran-Oel

von **Lobry & Porton** zu Utrecht in Niederland  
(in Originalbouteillen s. Gebrauchsanweis à 2 fl. 10 Kr. u. 1 fl. 5 Kr. ö. W.)

In **Laibach** befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirschen“ des Herrn **Wilhelm Mayr**, in **Görz** bei Hrn. **J. Anelli**, in **Gurksfeld** bei Hrn. **Fried. Bömches**, in **Abelsberg** bei Hrn. **Gottsberger**, in **Neustadt** bei Hrn. **D. Rizzoli**.

Bei auswärtigen Bestellungen des **Leber-Thran's** ist für Emballage 15 Kr. ö. W. beizufügen.

**Moll's Seidlitz-Pulver** sind nach Ausspruch der ersten ärztlichen Auktoritäten ein erprobtes Heilmittel bei den meisten **Magen- und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Magenkrampf**, den verschiedenartigsten weiblichen Krankheiten etc.

**Zur Beachtung.** Um Verwechslungen mit andern Fabrikaten zu vermeiden, und jeden widerrechtlichen Mißbrauch meiner Firma nachdrücklich abzuwehren, ist nicht nur auf dem Schachteldeckel, sondern auch auf jedem die einzelnen Pulverbofs umschließenden weißen Papiere mein Fabrikzeichen „**M. Moll's Seidlitz-Pulver**“ in Wasserdruck ersichtlich gemacht.

Das echte **Dorsch-Leberthran-Oel** wird mit bestem Erfolg angewendet bei **Brust- und Lungenkrankheiten, Scropheln und Rhachitis**. Es heilt die veraltetsten **Sicht- und rheumatischen Leiden**, so wie chronische **Hautaus schläge**.